

## Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 02.08.2024

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit;  
Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
<b>Mildicut</b> 02.08.2024 bis 29.08.2024	Cyazofamid, Dinatrium- phosphonat	Kartoffel (31-89)	Kraut- und Knollenfäule		3,2 l/ha	100-400	1/1	Spritzen	7
<b>Cuprozin progress</b> 17.07.2024 bis <sup>1)</sup> 13.11.2024	Kupferhydroxid	Kartoffel - ökologischer Anbau (37-85)	Kraut- und Knollenfäule	bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf	2,0 l/ha	400	2/8 7 bis 10	Spritzen	14
<b>Funguran progress</b> 17.07.2024 bis <sup>1)</sup> 13.11.2024	Kupferhydroxid	Kartoffel - ökologischer Anbau (37-85)	Kraut- und Knollenfäule		1,43 kg/ha	400	2/6 7 bis 10	Spritzen	14
<b>Signal 300 ES</b> 15.07.2024 bis 11.11.2024	Cypermethrin	Roggen (00)	Schnellkäfer, Getreidebrachfliege, Fritfliege, Getreidelaufkäfer	vor der Saat	200 ml/dt Saatgut		1/1	Saatgut- behandlung	F
<b>Minecto Gold</b> <sup>2)</sup> 15.08.2024 bis 12.12.2024	Cyantraniliprole	Winterraps (ab 14)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	187,5 g/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
<b>Exirel</b> <sup>2)</sup> 14.08.2024 bis 11.12.2024	Cyantraniliprole	Winterraps (10-19)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,4 l/ha	200	1/1	Spritzen	F
<b>Quickdown</b> 08.07.2024 bis 04.11.2024	Pyraflufen-ethyl	Pflanzkartoffel	Krautabtötung	bis 14 Tage vor der Ernte	0,8 l/ha + 2,0 l/ha Toil	300-600	2/2 mind. 4	Spritzen	14
<b>Coprantol Duo</b> <sup>3)</sup> 11.07.2024 bis 07.11.2024	Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid	Zuckerrübe (ab 39 bis 49)	<i>Cercospora beticola</i>	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1,8 kg/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	14
<b>Recudo</b> <sup>3)</sup> 08.07.2024 bis 04.11.2024	Kupferoxychlorid	Zuckerrübe (ab 39)	<i>Cercospora beticola</i>		1,0 l/ha	150-500	2/2 7 bis 14	Spritzen	14
<b>Funguran progress</b> 05.07.2024 bis <sup>3)</sup> 01.11.2024	Kupferhydroxid	Zuckerrübe (ab 39 bis 49)	<i>Cercospora beticola</i>		2,5 kg/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	14

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
<b>Grifon SC</b> <sup>3)</sup> 05.07.2024 bis 01.11.2024	Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid	Zuckerrübe (ab 39 bis 49)	<i>Cercospora beticola</i>	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1,8 l/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	14
<b>Yukon</b> <sup>3)</sup> 05.07.2024 bis 01.11.2024	Kupfersulfat dreibasisch, Schwefel	Zuckerrübe (39 bis 45)	<i>Cercospora beticola</i>		3,0 l/ha	150-400	2/2 min. 7	Spritzen	14
<b>Coragen</b> <sup>4)</sup> 24.05.2024 bis 20.09.2024	Chlorantraniliprole	Zuckerrübe (19-49)	Zuckerrübenmotte (Eier und Larven)	Bei Überschreiten der Bekämpfungsrichtwerte	0,125 l/ha	300-800	2/2	Spritzen	28
<b>Promanal HP</b> 25.04.2024 bis 24.08.2024	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflanz- guterzeugung* (10 bis 91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	2/2 3 bzw. 7	Spritzen	F
<b>Scenic Gold</b> 15.05.2024 bis 11.09.2024	Fluoxastrobin, Fluopicolide	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten, Falscher Mehltau, Phoma, Rapsschwärze	Vor der Saat (in Räumen), zur anschließenden Aussaats im Freiland	10 ml/kg Saatgut		1/1	Saatgut- behandlung	F
<b>Novodor FC</b> 22.04.2024 bis 20.08.2024	<i>Bac. thuringiensis</i> <i>subsp. tenebrionis</i> Stamm NB 176	Kartoffel ökologischer Anbau (31-79)	Kartoffelkäfer (L1 bis L4)	bei Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven	5,0 l/ha		4/4 mind. 5	Spritzen, auch als Unter- blattbehandlung	F

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

\* Vorstufen-, Basis und zertifiziertes Pflanzgut

<sup>1)</sup> maximal 4 kg Reinkupfer/ha pro Jahr in Kombination mit allen zugelassenen Kupfermitteln (3 kg Reinkupfer mit regulär zugelassenen Mitteln, ein zusätzliches kg Reinkupfer mit der Notfallzulassung für Cuprozin progress bzw. Funguran progress);

NT ohne Code: Es wird empfohlen, die Unterlagen über den Einsatz dieses Mittels flächengenau in geeigneter Form zu dokumentieren und die Aufzeichnungen mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

<sup>2)</sup> NG364: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten.  
(Der Einsatz der Mittel kann auch auf Flächen erfolgen, auf welchen mit einer Cyantraniliprole-haltigen Beize behandelter Raps gesät wurde.)

<sup>3)</sup> Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange die für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtaufwandmenge nicht überschritten wird;

NT ohne Code: Auf derselben Fläche in den folgenden drei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit kupferhaltigen Wirkstoffen;

NT620: Die maximale Aufwandmenge von 3.000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden PSM - nicht überschritten werden

<sup>4)</sup> Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Chlorantraniliprole enthalten